

JAHRESBERICHT 2018

KANTONALE
ARBEITSLÖSENKASSE
KANTONALER
BESCHÄFTIGUNGSFONDS
GETAC



KANTONALE
ARBEITSLÖSENKASSE



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

ABKÜRZUNGEN



ALE	Arbeitslosenentschädigung
AMM	Arbeitsmarktliche Massnahmen
AVIG	Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung
BMAG	Gesetz über die Beschäftigung und die Massnahmen zugunsten von Arbeitslosen
E GES P	Eingliederungsmassnahmen GES Praktikum
GES	Gesetz über die Eingliederung und die Sozialhilfe
GETAC	Leitung der Programme zur vorübergehenden Beschäftigung in der Kantonalen Verwaltung
IE	Insolvenzenschädigung
KAE	Kurzarbeitsentschädigung
Kasse	Kantonale Arbeitslosenkasse
KBF	Kantonaler Beschäftigungsfonds
LAM	Logistik arbeitsmarktlicher Massnahmen
ProKo	Projektbezogene Kosten, arbeitsmarktliche Massnahmen
QP	Qualifizierende Programme
RAV	Regionales Arbeitsvermittlungszentrum
SECO	Staatssekretariat für Wirtschaft
BP6	Berufspraktika
SMZ	Sozialmedizinisches Zentrum
SWE	Schlechtwetterentschädigung
VB	Vorübergehende Beschäftigung
VZS	Vollzeitstelle

INHALTSVERZEICHNIS



- 04** 2018
IN KÜRZE

- 08** HAUPTTEIL

- 11** KANTONALE
ARBEITSLOSENKASSE (ALK)

- 17** KANTONALER
BESCHÄFTIGUNGSFONDS (KBF)

- 24** LEITUNG DER PROGRAMME ZUR VOR-
ÜBERGEHENDEN BESCHÄFTIGUNG IN
DER KANTONALEN VERWALTUNG (GETAC)

2018 IN KÜRZE



2018 IN KÜRZE



AUF BUNDESEBENE

Rückblick: Arbeitslosigkeit im Jahre 2018 – Jahresdurchschnitt 2018

Im 2018 waren im Jahresdurchschnitt 118'103 Personen arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr waren dies 25'039 Personen oder 17.5% weniger. Die durchschnittliche Arbeitslosenquote sank im Vergleich zu 2017 von 3.2% um 0.6 Prozentpunkte auf 2.6%.

Im Jahresdurchschnitt wurden 191'009 Stellensuchende verzeichnet. Im Vergleich zum Vorjahreswert sind dies 15'139 Personen weniger.

AUF KANTONSEBENE

Arbeitsmarktlage

Im Jahr 2018 sank die durchschnittliche Zahl der Arbeitslosen im Wallis um 842 auf 5'388. Die Arbeitslosenquote sank um 0.5 Prozentpunkte auf 3.1%.

AUF KASSENEBENE

Zufriedenheitsbefragung der Bezüger

Mit dem Wunsch, ihre Dienstleistungsqualität stetig zu verbessern, führt die Kantonale Arbeitslosenkasse alle drei Jahre eine Zufriedenheitsumfrage bei ihren Bezügerinnen durch. Im Jahr 2018 wurden diese aufgefordert, die Qualität der Leistungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Verständlichkeit der mitgeteilten Informationen, Verfügungen und Abrechnungen, die Schnelligkeit der Zahlungen und die Qualität der Büros, zu bewerten.

Im Vergleich zu den ausserordentlichen Ergebnissen der Umfrage im Jahr 2015 bleibt der Zufriedenheitsindex der Bezüger im 2018 auf hohem Niveau stabil. Somit würden 95% der Versicherten die ALK ihren Verwandten und Bekannten weiterempfehlen, sollten diese sich in einer vergleichbaren Lage befinden.

Rezertifizierung SQS und Valais Excellence

Gemäss Zielsetzung für das Jahr 2018 hat die Kasse nach dem Rezertifizierungs-Audit im November die Erneuerung ihrer Qualitätslabel, über die sie seit 2012 verfügt, erhalten. Somit wird sich die Kasse für die Weiterführung der folgenden Normen einsetzen: ISO9001 Qualitätsmanagement, ISO14001 Umweltmanagement und ISO 45001 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ehem. OHSAS 18001).

Zugleich wurde das Label Valais Excellence erneuert. Dieses zeichnet Walliser Unternehmen aus, die besonders auf nachhaltige Entwicklung, ihre soziale Funktion und die stetige Verbesserung ihrer Leistungen achten.

Leistungsvereinbarung 2019 – 2023

Das Jahr 2018 stand ganz im Zeichen der Neuverhandlung der Leistungsvereinbarung 2019-2023 zwischen den Trägern der Kantonalen Arbeitslosenkassen und dem Bund.



Ziele und Projekte

Die wichtigsten Ziele und Projekte der Kasse für 2018 wurden erreicht:

Direktion

- Erhöhung unserer Marktanteile.
- Überholung der Basiszielwerte, die in der Leistungsvereinbarung 2014 – 2018 festgelegt sind.
- Erfolg des SQS Erneuerungs-Audits.
- Sicherheit: Verstärkung unseres Brandschutzkonzepts.
- Gesundheit: Erhaltung und Verbesserung des Arbeitsklimas mit der Einführung der Feedbackkultur.

Ressourcen und Support

- Personal: Verstärkung des Teamgeistes in der Kasse durch Teambuilding-Aktivitäten.
- Finanzen: Erhaltung der Qualität in der Buchführung und beim Jahresabschluss.
- Infrastruktur: Verbesserung der Empfangsstruktur in Martigny.
- Rechtsangelegenheiten: Erhaltung der Bearbeitungsfrist von Einsprachen unter 30 Tagen.

Leistungen

- ALE: schnelle und korrekte Dienstleistungen für unsere Versicherten garantieren.

Qualitätsverbesserung

- Durchführung einer Zufriedenheitsbefragung der Bezüger.

Verschiedenes

Internes Reglement der Kasse

- Die Gehaltstabelle der AKL ist im Personalreglement der Kasse enthalten. Diese Tabelle musste überarbeitet werden, damit die Verantwortungen und Aufgaben in Zusammenhang mit den Funktionen übereinstimmen. Im Anschluss wurde sie zur Genehmigung ab 1. Januar 2018 dem Staatsrat vorgelegt.

Filme

- Um dem Informationsbedarf unserer Bezüger gerecht zu werden, hat die Kasse die Gelegenheit auf ihrer Homepage im 2019 eine Serie von kurzen Informationsvideos zu veröffentlichen, die in Zusammenarbeit mit dem Dachverband VAK entstanden sind, dessen Vorsitz vom Direktor der ALK geführt wird. Diese erklären unter welchen Bedingungen ein Anrecht auf Arbeitslosenentschädigung besteht, und welche Rolle die kantonalen Arbeitslosenkassen spielen.

Cyber-DI

- Um die administrativen Schritte der Versicherten zu vereinfachen, bietet die Kasse ihren Versicherten zudem an, die Arbeitslosenentschädigung über die Website www.alk-cch.ch zu beantragen.





Kantonaler Beschäftigungsfonds (KBF)

Der KBF verfügte am 31. Dezember 2017 über ein Vermögen von Fr. 10'094'680.95. Der Finanzierungsüberschuss von Fr. 404'514.69 für das Jahr 2018 hebt dieses per 31. Dezember 2018 auf Fr. 10'499'195.64 an.

Im Bereich Ausgaben beliefen sich die Kosten der arbeitsmarktlichen Massnahmen des Bundes auf Fr 8'063'263.00 und diejenigen der zusätzlichen kantonalen Massnahmen auf Fr. 3'494'972.65.

GETAC (Leitung der Programme zur vorübergehenden Beschäftigung in der Kantonalen Verwaltung)

GETAC ist der Kantonalen Arbeitslosenkasse angegliedert. Durch die Organisation von arbeitsmarktlichen Massnahmen wurden die Kontakte zu den verschiedenen regionalen Arbeitsvermittlungszentren sowie zu den kantonalen Dienststellen beibehalten oder sogar noch verstärkt.

Um den Aktionsplan zu erweitern und insbesondere auch im deutschsprachigen Kantonsteil Fuss zu fassen, legt GETAC ein ganz besonderes Augenmerk auf die Weiterentwicklung seiner Beziehungen mit den vorgenannten Institutionen.

Sensibilisiert für die Situation von Personen, die erstmals auf Stellensuche sind, hat GETAC alles darangesetzt, Berufspraktika zu fördern.

GETAC bearbeitete 2018 584 Dossiers, wovon 258 nicht realisiert werden konnten. Dies entspricht einer Quote von 44.2%. 93 Dossiers sind noch hängig (Erneuerungen und Überschneidungen).

Perspektiven 2019

Aufgrund einer markanteren weltweiten Konjunkturabschwächung, senkt der Bund seine Prognosen für das BIP-Wachstum 2019 auf 1,1%. Die Arbeitslosenrate in der Schweiz sollte aber um 0.2 Punkte senken um einen Jahresdurchschnitt von 2.4% zu erreichen. Was den Walliser Arbeitsmarkt betrifft, sollte die Arbeitslosenrate im Jahr 2019 mit 3.1% stabil bleiben.

Dank

Die Direktion dankt ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz, ihre Anpassungsfähigkeit und ihre wertvolle Zusammenarbeit sowie allen Partnern der Kasse - sowohl auf Bundes- wie auch auf Kantonsebene.

Sitten, Mai 2019



HAUPTTEIL



HAUPTTEIL



VORSTELLUNG DER KASSE

Die Kasse ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt, die dem Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft und Bildung (DVB) unterstellt ist. Der Bund führt die Aufsicht.

Die Kasse handelt nach aussen im eigenen Namen und kann vor den Organen der Justiz als Partei auftreten.

Das nachstehende Organigramm beschreibt die Organisation, die der Funktionsweise angepasst ist und den unterschiedlichen Leistungsarten Rechnung trägt. Beim Erbringen der verschiedenen Leistungen achtet die Kasse stets darauf, ihre Klienten zufrieden zu stellen.

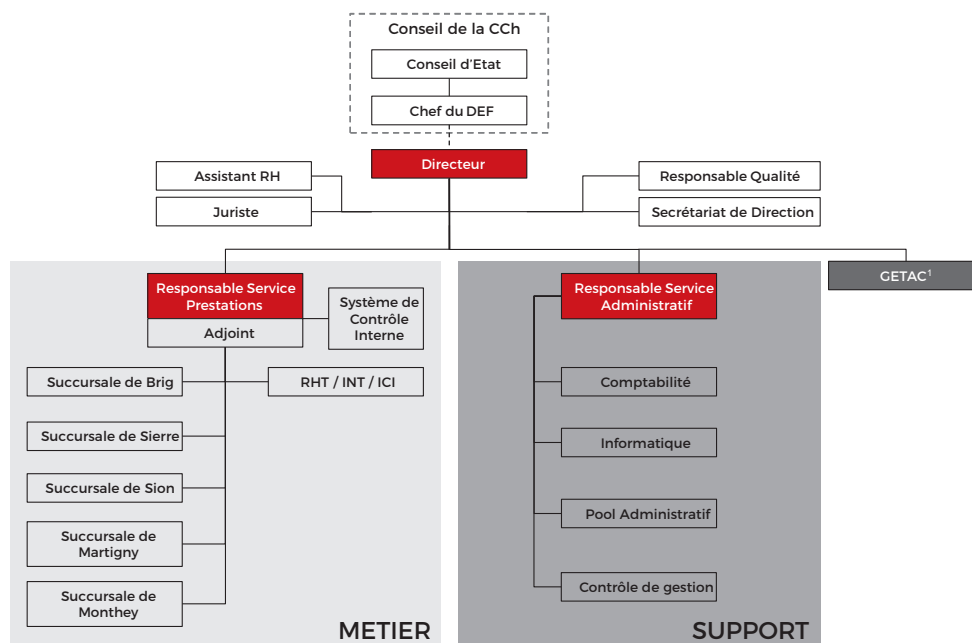
Die Kasse verfügt über eine zentrale Verwaltung in Sitten und fünf Zweigstellen (Brig, Siders, Sitten, Martinach und Monthey). Sie ist bestrebt, die Anforderungen an ein modernes, ratio-

nelles, haushälterisches und regionalisiertes Management zu erfüllen.

Seit November 2012 verfügt sie über folgende Labels: «Valais excellence», ISO 9001 (Qualitätsmanagement), ISO 14001 (Umweltmanagement) und ISO 45001 (ehem. OHSAS 18001 Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit).

In jedem Kanton besteht eine öffentliche Kasse, die allen versicherten Einwohnern zur Verfügung steht. Sie steht ferner den im Kanton gelegenen Betrieben zur Verfügung, um für alle betroffenen Arbeitnehmer, unabhängig von ihrem Wohnort, KAE und SWE geltend zu machen.

Zudem ist die Kantonale Arbeitslosenkasse die einzige Kasse im Kanton, die zur Auszahlung von IE befugt ist.



- Groupe de Direction
- Service Prestations
- Service administratif
- ¹Prestation spécifique

Nur auf Französisch verfügbar



EINIGE KASSENZAHLEN PER 31. DEZEMBER 2018

5	Zweigstellen
49	Mitarbeitende (davon 16 Teilzeit und 1 Lehrling) (4 GETAC Mitarbeiter sind inbegriffen)
8 Jahre 8 Monate	durchschnittliche Erfahrung pro Sachbearbeiter
9'429	individuelle Bezüger von Leistungen der Arbeitslosenkasse während dem ganzen Jahr
32'804	erhaltene Anrufe
44'580	versandte Abrechnungen (ALE)
8'223	formell erlassene Verfügungen
149.59 Mio	ausbezahlte Leistungen (sämtliche Leistungsarten)
87	bezugsberechtigte Unternehmen (KAE : 39 - SWE : 48)
80	von IE betroffene Unternehmen

KBF

327	ausbezahlte ergänzende Kantonale Massnahmen für berufliche Eingliederung
Fr. 8'063'263.00	Kosten für arbeitsmarktliche Massnahmen nach Bundesgesetz
Fr. 3'494'972.65	Kosten für ergänzende Kantonale Massnahmen

GETAC

8 Jahre 11 Monate	durchschnittliche Erfahrung pro Sachbearbeiter
584	Versichertengespräche
326	realisierte Vermittlungen
102	Personen, die Arbeit gefunden haben

ENTWICKLUNG DES PERSONALBESTANDES – PERSONALSTATISTIK

Jahr	Anzahl Mitarbeiter	Männer	Frauen	Anzahl Vollzeitstellen	Altersdurchschnitt
2017	48	16	32	43.1	40 Jahre und 5 Monate
2018	49	16	33	44.25	41 Jahre und 4 Monate

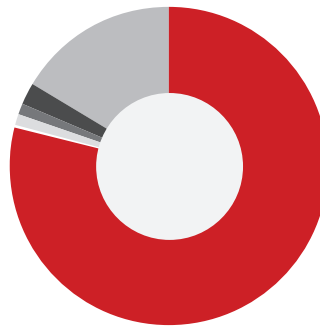
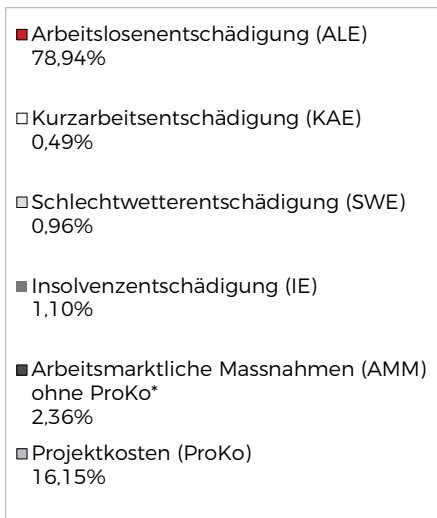
KANTONALE ARBEITSLOSENKASSE

(ALK)



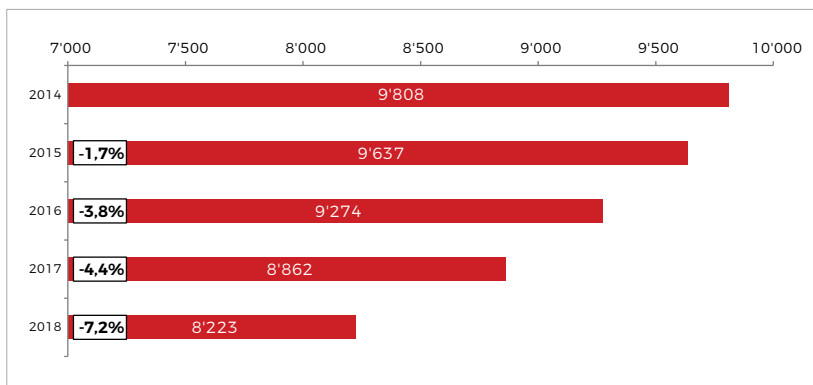
KANTONALE ARBEITSLOSENKASSE

LEISTUNGEN | Aufteilung der ausbezahlten Leistungen

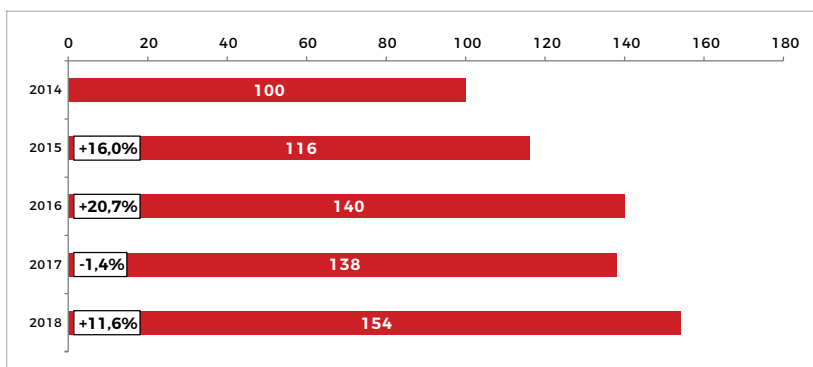


Gesamtbetrag der ausbezahlten Leistungen 149.59 Mio
*ProKo: Projektbezogene Kosten, arbeitsmarktliche Massnahmen.

VERFÜGUNGEN ALE



EINSPRACHEN UND ERLASSGESUCHE | (alle Leistungen)



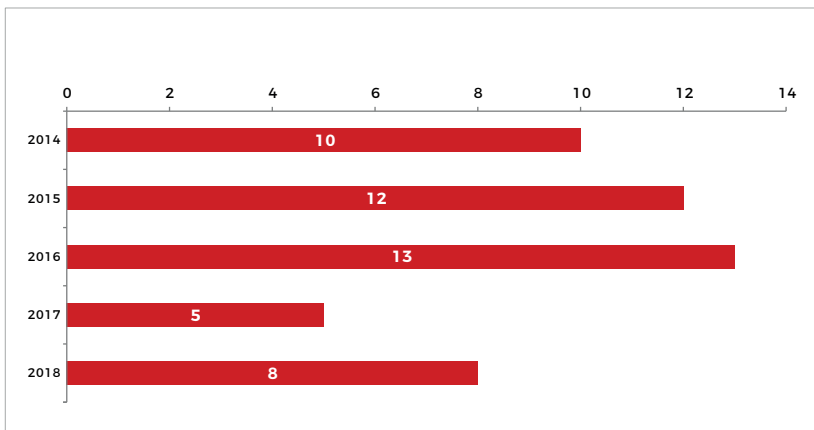


MISSBRAUCHSBEKÄMPFUNG

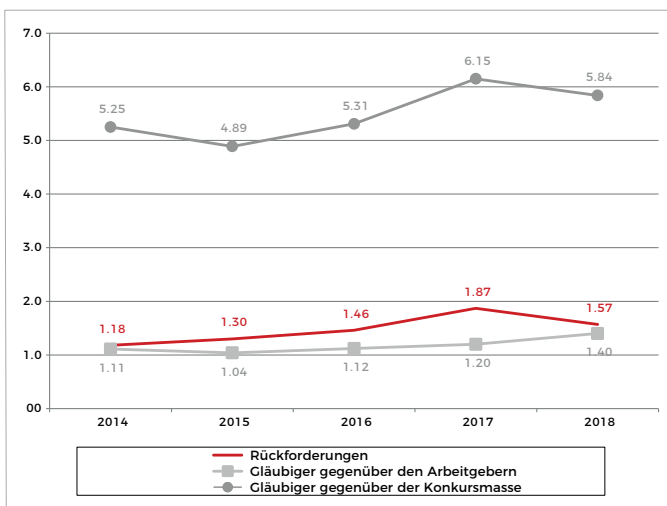
Um effizient Missbräuche zu bekämpfen, zeigt die Kasse Bezüger, die erwiesenermassen und willentlich durch falsche oder unvollständige Angaben Leistungen erwirkt haben, auf die sie keinen Anspruch gehabt hätten, an. Die Anzeige bei der Staatsanwaltschaft erfolgt zusätzlich

zur Rückforderung der erbrachten Leistung. Der häufigste Verstoß besteht darin, dass erzielte Löhne während der Arbeitslosigkeit verschwiegen werden.

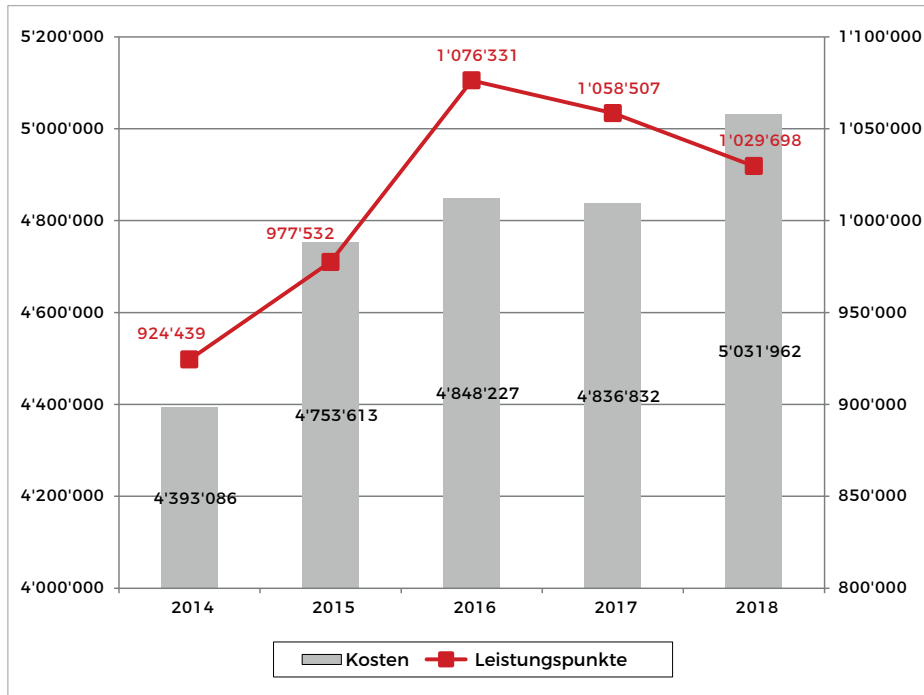
Strafverfahren, Art. 105 AVIG, oder 146 Strafgesetzbuch



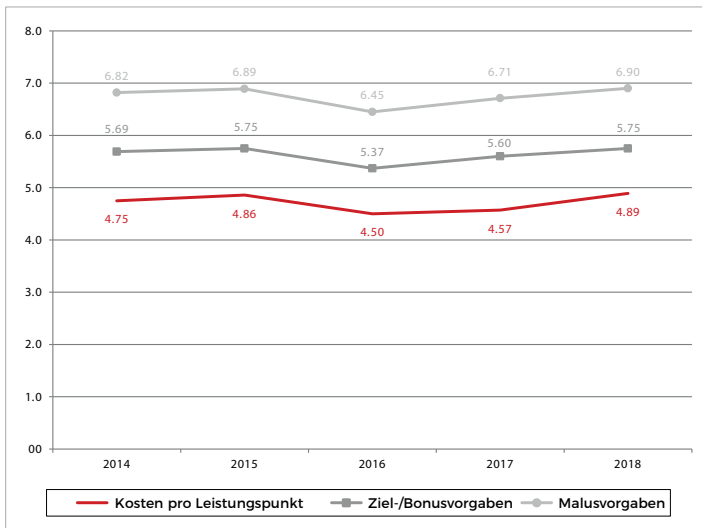
INKASSO | Saldo am Ende des Rechnungsjahres (In Mio)



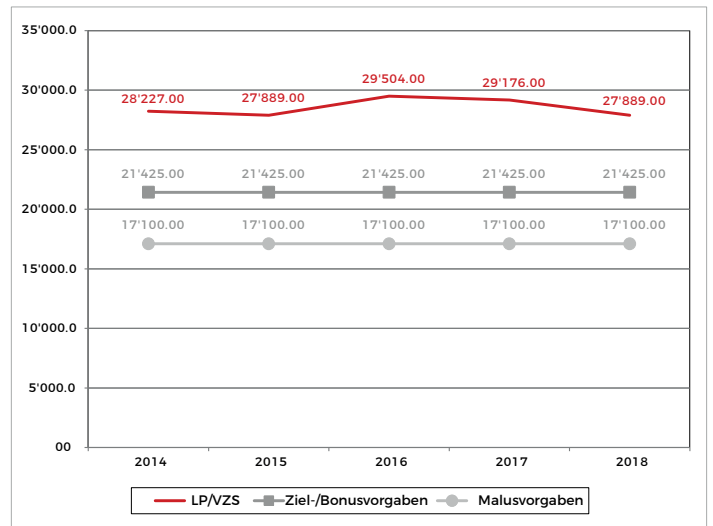
VERWALTUNGSKOSTEN | Kosten / Leistungspunkte (LP)



Kosten pro LP



LP pro Vollzeitstelle (VZS)



Die oben abgebildete Grafik zeigt die Kostenentwicklung pro LP der Kasse und stellt sowohl den zu erreichenden als auch den nicht zu übersteigenden Wert dar.

Mit den Kosten von Fr.4.89 pro LP unterschreitet die Kasse den auf Fr.5.75 festgelegten Zielwert / Bonus um Fr.0.86. Sie hat damit gegenüber dem auf Fr.6.90 festgelegten Maluswert einen Handlungsspielraum von Fr.2.01. Die vertraglichen Vorgaben sind somit respektiert.

Die obenstehende Tabelle hält fest, dass die Kasse 27'889 LP pro VZS erwirtschaftet hat und sich der Zielwert auf 21'425 und der Maluswert auf 17'100 LP bezieht. Die vertraglichen Vorgaben sind somit respektiert.

BUCHHALTUNGSKONTROLLE

Die Buchhaltungskontrolle der Kasse wird durch eine vom SECO beauftragte Treuhandgesellschaft durchgeführt.

BETRIEBSRECHNUNG UND BILANZ | Betriebsrechnung

Nur auf Französisch verfügbar

DÉPENSES	au 31.12.2017	au 31.12.2018
Ind. de chômage soumises à cotis.	121'979'874.65	115'564'563.30
Ind. de chômage non soumises à cotis.	546'423.90	611'841.60
Allocations familiales	2'063'338.95	1'918'990.00
Ind. en cas de réduction de l'horaire de travail	1'491'915.50	729'170.10
Ind. en cas d'intempéries	1'318'763.30	1'431'387.20
Ind. en cas d'insolvabilité	2'956'889.10	1'645'654.00
Frais afférents au projet	26'584'817.45	24'159'539.05
Allocations de formation	133'053.40	156'420.70
Frais de cours	1'878'017.35	1'803'863.60
Allocations d'initiation au travail	1'498'977.35	1'494'364.65
Contributions aux frais de déplacement	28'263.75	18'404.60
Contributions aux frais de séjour hebdomadaire	68'386.65	54'888.30
Frais de justice et de procédure	10'400.00	13'900.00
Frais de poursuites	38'199.60	44'672.35
Frais d'examen de la CCh	1'755.10	1'888.20
Bonification pour risque de responsabilité	7'220.75	16'970.50
Frais d'administration	4'836'832.43	5'031'962.96
Bonus	35'396.00	45'245.00
Charges des intérêts	0.40	0.00
Amortissements divers	12'802.23	11'617.10
Autres charges	0.00	0.00
TOTAL DÉPENSES	165'491'327.86	154'755'343.21
RECETTES		
Produit insolvabilité	565'291.68	202'974.50
Produit stages professionnels	140'146.90	153'232.50
Remboursement d'anciennes prestations	26'386.35	32'961.90
Prestations échues	1'791.85	2'995.85
Produit responsabilité du fondateur	4'122.00	8'819.20
Cotisations AVS sur IC	6'251'372.10	5'922'718.15
Cotisations LPP sur IC	443'890.95	426'768.35
Cotisations AANP sur IC	3'072'203.30	2'906'395.30
Produit provenant de frais de justice et de procédure	0.00	0.00
Remboursement de frais de poursuite	31'581.50	37'058.90
Produit malus	0.00	0.00
Frais d'administration non agréés	0.00	0.00
Intérêts créditeurs	225.70	0.00
Différences d'arrondis	34.23	20.80
Produit des remboursements - général	0.00	-76.20
Avances du SECO	153'425'000.00	146'585'000.00
TOTAL RECETTES	163'962'046.56	156'278'869.25
Excédent de recettes		1'523'526.04
Excédent de dépenses	1'529'281.30	

Désignation des postes selon la terminologie du SECO

Bilanz

ACTIF	au 31.12.2017	au 31.12.2018
Caisses	632.75	857.05
Postes	0.00	0.00
Banques	1'924'024.33	3'583'458.81
Avances du fonds de compensation AC	0.00	0.00
Créances IC, MMT, INT, RHT et AEP	1'878'639.43	1'573'486.43
Avances servies aux bénéficiaires	36'272.20	38'986.20
Créances fondées sur l'art. 29 LACI	1'205'929.40	1'404'920.95
Créances indemnité en cas d'insolvabilité	6'158'851.40	5'841'353.16
Créances stages professionnels	51'453.35	53'727.40
Responsabilité du fondateur	0.00	0.00
Demandes de restitution - général	192'846.05	128'168.45
Avoir impôt anticipé	64.35	0.00
Actifs de régularisation	32'846.10	27'311.75
Machines et mobilier de bureau	83.00	91.00
Logiciels	9'480.00	6'321.00
Matériel informatique	97.00	12'625.00
Transformations immobilières	105'774.00	171'480.00
TOTAL ACTIF	11'596'993.36	12'842'787.20
PASSIF		
Dettes à court terme IC, MMT, INT et RHT	5'856.15	1'597.20
Dettes à court terme AEP	0.00	0.00
Dettes à court terme impôt à la source et assurances sociales	0.00	0.00
Dettes à court terme insolvabilité	0.00	0.00
Dettes en souffrance à court terme GB	7'844.95	2'708.35
Dettes sur provision art. 29	1'205'929.40	1'404'920.95
Dettes sur provision indemnité en cas d'insolvabilité	6'158'851.40	5'841'353.16
Créances sur provision bonification risque responsabilité	281'495.24	289'880.58
Dettes sur provision SP	51'453.35	60'586.10
Dettes résultant des frais d'administration	365'028.05	185'602.55
Créances sur provisions bonus	103'001.70	110'830.65
Passifs transitoires	9'542.55	13'791.05
Fonds de roulement	3'407'990.57	4'931'516.61
TOTAL PASSIF	11'596'993.36	12'842'787.20

Désignation des postes selon la terminologie du SECO



KANTONALER BESCHÄFTIGUNGS- FONDS (KBF)

BETRIEBSRECHNUNG UND BILANZ | Betriebsrechnung

Nur auf Französisch verfügbar

CHARGES

	Au 31.12.2018		Ecart au compte 2017
	Détail Fr.	Somme Fr.	
En application de la LEMC¹		11'553'235.65	-828'232.40
Mesures actives fédérales relatives au marché du travail	8'063'263.00		
Participation financière aux mesures	7'443'000.00		
Participation financière aux mesures 2018	7'400'000.00		
Participation financière aux mesures 2017	43'000.00		
Participation aux frais de cours non couverts par l'assurance-chômage	620'263.00		
Participation 2018	650'000.00		
Participation 2017	-29'737.00		
Mesures complémentaires cantonales	3'494'972.65		
Allocations cantonales d'initiation au travail	200'095.75		
Stages professionnels cantonaux	12'374.25		
Contributions cantonales aux frais de déplacement	3'660.00		
Programmes de qualification	3'064'727.63		
Programmes de qualification 2018	3'102'450.15		
Programmes de qualification 2017	-37'722.52		
Mesures, non subventionnées par l'assurance-chômage, servant à l'intégration	89'170.42		
Mesures 2018	90'000.00		
Mesures 2017	-829.58		
Contrats d'activité professionnelle	119'601.90		
Mesures supplémentaires de réinsertion professionnelle	5'342.70		
Mesures 2018	5'342.70		
Mesures 2017	-		
Frais d'exploitation des Offices régionaux de placement	-5'000.00		
Frais non pris en compte par l'assurance-chômage	-5'000.00		
Frais 2018	-		
Frais 2017	-5'000.00		
Risque responsabilité	-		
Service industrie, commerce et travail	-		
Assurance chômage	-		
Dépenses pour tiers entièrement compensées		-	- 573'063.25
Institutions	-		
Gestion des emplois temporaires au sein de l'administration cantonale	-		
Frais d'administration		62'081.51	+ 275.8
Administration et gestion	62'012.17		
Indemnisation de la logistique des mesures du marché du travail	24'000.00		
Indemnisation de la CCh	37'913.32		
Software de gestion des mesures cantonales, frais d'entretien et divers	98.85		
Taxes, frais bancaires et divers	69.34		
Dépenses diverses		-	-
TOTAL CHARGES		11'615'317.16	
PRODUITS			
Financement		11'982'300.00	- 2'789'063.25
Confédération (SECO)	-		
Gestion des emplois temporaires au sein de l'administration cantonale	-		
Canton	-		
Gestion des emplois temporaires au sein de l'administration cantonale	-		
Alimentation	11'982'300.00		
Part canton	8'387'610.00		
Part communes	3'594'690.00		
Intérêts		14'338.15	- 6'232.85
Produits divers		23'193.70	+ 14'300.55
TOTAL PRODUITS		12'019'831.85	
Excédent de financement		404'514.69	- 1'379'975.77

Bilanz

ACTIF			
	Au 31.12.2017	Au 31.12.2018	
	Fr.	Détail Fr.	Somme Fr.
Banque	2'955'658.81		3'047'828.00
Placement à terme	18'500'000.00		18'500'000.00
Comptes courants - débiteurs	100'115.25		76'487.65
Adm. fédérale des contributions : impôt anticipé		5'126.80	
Avances aux assurés		-	
Demande de restitution		-	
Autres débiteurs		71'360.85	
Investissements	1.00		1.00
Software de gestion des mesures cantonales		1.00	
Actifs transitoires	8'917.35		8'607.60
Produits à recevoir		8'607.60	
TOTAL ACTIF	21'564'692.41		21'632'924.25
PASSIF			
Prestations à payer et créanciers divers	56'094.20		49'359.35
Compte courant mixte SECO / Fonds cantonal	249'253.20		126'287.50
Gestion des emplois temporaires au sein de l'administration cantonale		126'287.50	
Provisions	401'518.61		401'518.61
Risque responsabilité SICT/ORP		210'411.70	
Mesures cantonales spécifiques		191'106.91	
Comptes spéciaux	1'948'444.55		1'970'687.45
Projet VS-link		284'273.35	
Projet AFOTEC		824'494.10	
Projet AFBAT		861'920.00	
Passifs transitoires	8'814'700.90		8'585'875.70
Mesures actives fédérales relatives au marché du travail		8'100'000.00	
Participation forfaitaire aux coûts de chaque mesure		7'400'000.00	
Provisions pour frais non pris en compte par l'assurance-chômage		700'000.00	
Mesures complémentaires cantonales		461'875.70	
Programmes de qualification		418'099.95	
Allocations d'initiation au travail		1'775.75	
Autres mesures		42'000.00	
Divers		24'000.00	
Fonds cantonal	10'094'680.95		10'499'195.64
Fonds cantonal au 31.12.2017		10'094'680.95	
Excédent de financement 2018		404'514.69	
TOTAL PASSIF	21'564'692.41		21'632'924.25

¹LEMC: loi du 23 novembre 1995 sur l'emploi et les mesures en faveur des chômeurs.

MITTEL ENTWICKLUNG | Beteiligung (Art. 47 BMAG)

Jahr	Kanton	Gemeinden	Total
1996 - 2008	60'152'500.00	49'997'500.00	110'150'000.00
2009	7'308'000.00	4'292'000.00	11'600'000.00
2010	8'190'000.00	4'810'000.00	13'000'000.00
2011	8'190'000.00	4'810'000.00	13'000'000.00
2012	8'190'000.00	4'810'000.00	13'000'000.00
2013	8'719'200.00	5'120'800.00	13'840'000.00
2014	9'820'251.00	5'767'449.00	15'587'700.00
2015***	10'905'790.00	4'673'910.00	15'579'700.00
2016	10'308'200.00	4'417'800.00	14'726'000.00
2017	9'938'810.00	4'259'490.00	14'198'300.00
2018	8'387'610.00	3'594'690.00	11'982'300.00
TOTAL	150'110'361.00	96'553'639.00	246'664'000.00

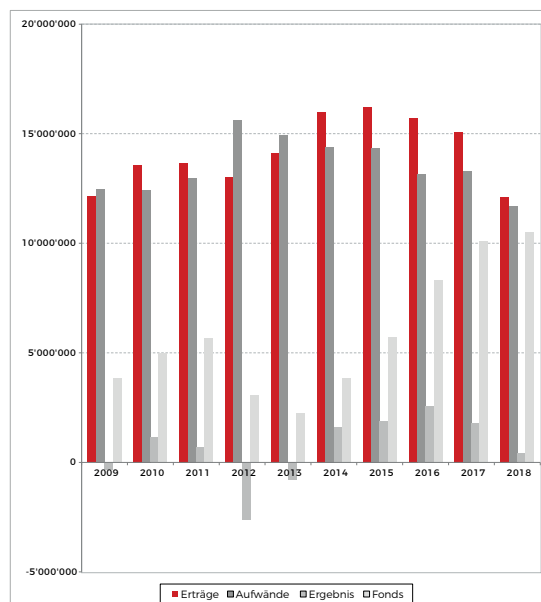


*** 70% Kanton / 30% Gemeinden gemäss Änderung von Art. 3 dieses Gesetzes, welches am 1. Januar 2015 in Kraft getreten ist

Jahresresultat und Schlussituation

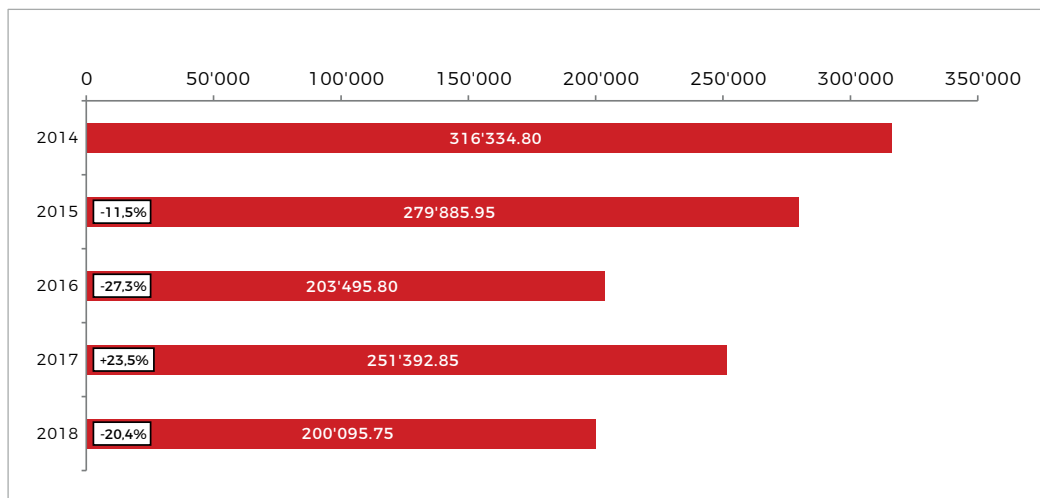
Jahr	Betrag
Situation 2008	4'187'907.94
2009	-340'996.05
2010	1'133'951.83
2011	686'861.67
2012	-2'607'350.53
2013	-815'941.00
2014	1'615'615.53
2015	1'874'069.25
2016	2'576'071.85
2017	1'784'490.46
2018	404'514.69
TOTAL	10'499'195.64

Synthese

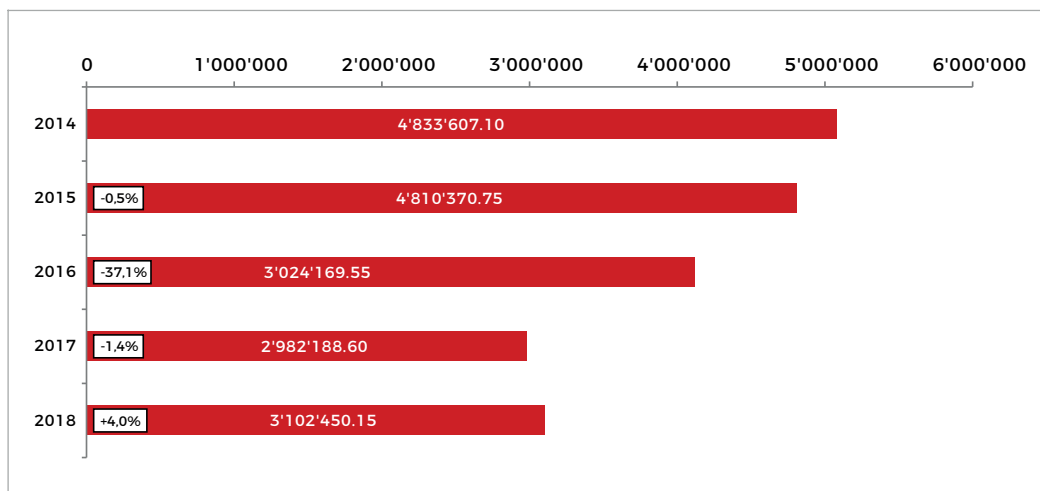




Entwicklung der Massnahmen Kantonale Einarbeitungszuschüsse

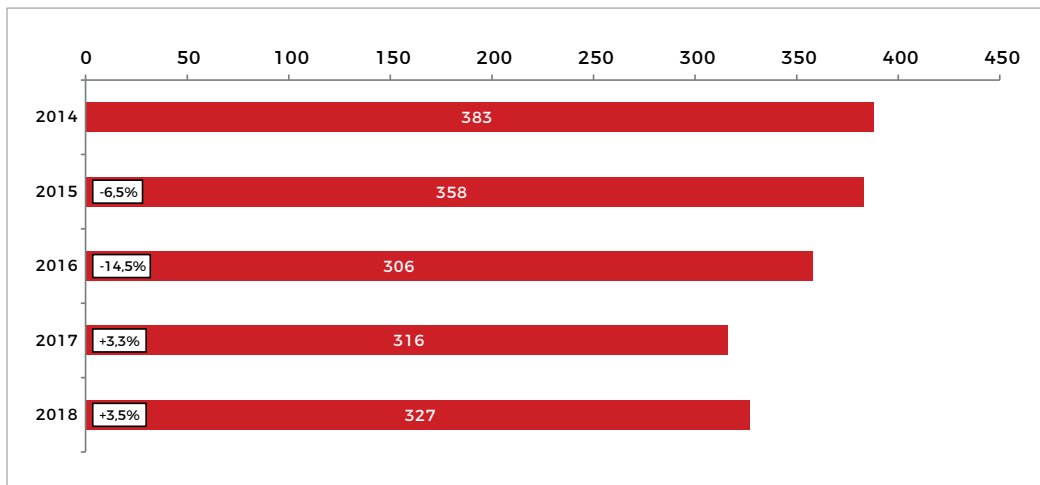


Beiträge an die berufliche Eingliederung / Qualifizierende Programme

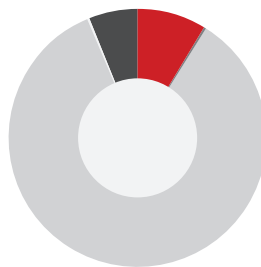
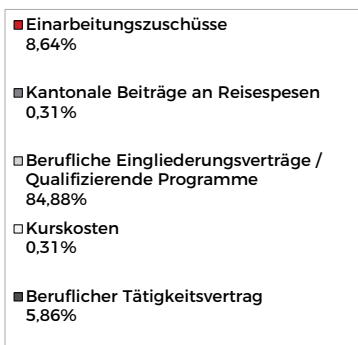




Anzahl Massnahmenbezüger



Anzahl der Bezüger nach Massnahme





VERWALTUNG

Gemäss Art. 47 BMAG ist der KBF ein Spezialfonds im Sinne des Gesetzes über die Geschäftsführung und den Finanzhaushalt des Kantons und deren Kontrolle. Er wird vom Kanton und den Gemeinden entsprechend den Bestimmungen des Gesetzes über die Harmonisierung der Finanzierung der Sozialsysteme sowie der Systeme für soziale und berufliche Eingliederung finanziert. Der Grosse Rat bestimmt bei der Festlegung des Voranschlags den Gesamtbetrag, den der KBF für das kommende Rechnungsjahr erhält.

Die Kasse verwaltet den KBF seit dem 1. November 1992. Der Staatsrat bestimmt die anrechenbaren Kosten.

Für die Auszahlung von Massnahmen, die denen des Bundesrechts ähnlich sind sowie für das betriebliche Rechnungswesen, verfügt der

KBF über eine spezifische Informatiksoftware.

Die Integration der Verwaltung und der administrativen Kontrolle in die Kasse wirkt sich sehr positiv auf das Verhältnis Qualität/Kosten aus, da die Kasse die Erfahrungen auf Bundesebene nützt und für den Kanton anwendet.

AUFSICHT

Das Gesetz über die Geschäftsführung und den Finanzhaushalt des Kantons und deren Kontrolle finden Anwendung.

BUCHHALTUNGSKONTROLLE

Die Konten werden durch das kantonale Finanzinspektorat geprüft.





GETAC



BETRIEBSRECHNUNG UND BILANZ | Betriebsrechnung

Nur auf Französisch verfügbar

CHARGES			
	Au 31.12.2018		Ecart au compte 2017
	Détail Fr.	Somme Fr.	
Mesures de placement		475'522.40	+ 173'950.15
Mesures fédérales	-		
Frais de cours	-		
Frais divers	-		
Mesures cantonales	475'522.40		
Salaire brut et charges sociales	475'522.40		
Frais de cours	-		
Frais divers	-		
Frais d'administration		567'476.45	- 16'875.90
Salaire brut et charges sociales	442'528.90		
Mandat administratif	66'985.85		
Recrutement de personnel	1'383.75		
Location	29'837.45		
Matériel de bureau	7'977.20		
Assurances	1'047.35		
Déplacements	3'795.35		
Formation	1'890.00		
Frais d'envoi et téléphonie	2'029.50		
Immobilisations: acquisition et amortissement	-		
Frais de maintenance	8'740.00		
Taxes, frais bancaires et divers	1'261.10		
Frais de relations publiques	-		
TOTAL CHARGES		1'042'998.85	
PRODUITS			
Financement		1'042'978.85	+ 157'143.35
Confédération (SECO)	427'680.90		
Coûts afférents au projet	427'680.90		
Canton (Fonds cantonal pour l'emploi)	593'297.95		
Coûts afférents au projet	197'559.40		
Mesures cantonales: versement du salaire net	395'738.55		
Communes (Centres Médicaux Sociaux)	22'000.00		
Frais d'organisation de mesure LIAS	22'000.00		
Intérêts		-	- 9.10
Produits divers		20.00	- 60.00
TOTAL PRODUITS		1'042'998.85	

Bilanz

ACTIF			
	Au 31.12.2017	Au 31.12.2018	
	Fr.	Détail Fr.	Somme Fr.
Caisse			
Comptes courants - débiteurs	265'275.05		131'757.15
Demandes de restitution - général		5'469.65	
c/c auprès du Fonds cantonal pour l'emploi		126'287.50	
Avoir impôt anticipé		-	
Actifs de régularisation	109'288.15		162'916.30
Immobilisations	54.00		47.00
TOTAL ACTIF	374'617.20		294'720.45
PASSIF			
Créanciers	170'563.20		90'673.45
Comptes de passage	54.00		47.00
Passifs transitoires	204'000.00		204'000.00
TOTAL PASSIF	374'617.20		294'720.45





AUFGABE

Im Rahmen des AVIG, BMAG und des Gesetzes über die Eingliederung und die Sozialhilfe (GES) ist GETAC Organisator von arbeitsmarktlichen Massnahmen, welcher den Arbeitssuchenden verschiedene Leistungen vorschlägt. In Zusammenarbeit mit den RAV's und SMZ hat GETAC die Aufgabe arbeitsmarktliche Massnahmen in den verschiedenen Dienststellen und Institutionen der Kantonalen Verwaltung zu suchen, bereit zu stellen und zu betreuen. Die Teilnehmer können so unter anderem zusätzliche berufliche Erfahrung sammeln und von einem erweiterten Beziehungsnetz profitieren. Ihr Lebenslauf erhält so einen Mehrwert und wird um eine auf dem Arbeitsmarkt verwertbare Referenz bereichert. In Anwendung der Weisungen des SECO trägt GETAC so zur dauerhaften und schnellen Integration bei.

DIE VERSCHIEDENEN MASSNAHMEN

GETAC schlägt den Arbeitssuchenden unterschiedliche Verträge vor :

- Massnahmen des Bundes
 - Vorübergehende Beschäftigung (vB) geeignet für Bezüger von Leistungen der Arbeitslosenversicherung mit Berufserfahrung.
 - Berufspraktika (BP6) geeignet für Personen ohne oder mit wenig Berufserfahrung oder solche, die in einem andern Berufszweig Erfahrungen sammeln.

- Massnahmen des Kantons
 - Qualifizierende Programme (QP) geeignet für Personen, die ihren Anspruch auf Arbeitslosenentschädigung ausgeschöpft haben oder selbstständig waren.
 - Eingliederungsmassnahmen GES Praktikum (E GES P) geeignet für Personen, die von den Sozialämtern abhängig waren.

HAUPTTÄTIGKEIT DES KOORDINATORS, DIE VERMITTLUNG

GETAC nimmt die Vermittlung individuell für jeden Versicherten vor. Um dies zu garantieren, definiert der Koordinator anlässlich eines Gesprächs mit dem Versicherten und in Zusammenarbeit mit dem RAV die am besten geeigneten Mittel mit dem Ziel einer optimalen Vermittlung (mit Hilfe eines Formulars mit dem Titel : «Zielvereinbarung»). GETAC garantiert so, dass dem bereits angeeigneten Wissen Rechnung getragen wird, neue Kenntnisse angeeignet werden können, der Arbeitsrhythmus beibehalten werden kann, Selbstvertrauen geschöpft und auf eine wertvolle Referenz für die zukünftige Arbeitssuche abgestellt werden kann. Die grundlegenden Ziele von GETAC sind die rasche und dauerhafte Integration der Arbeitssuchenden in den Arbeitsmarkt. Diese Aufgabe kann nicht ohne die Zusammenarbeit mit den RAVs, den SMZ und den kantonalen Dienststellen bewerkstelligt werden.



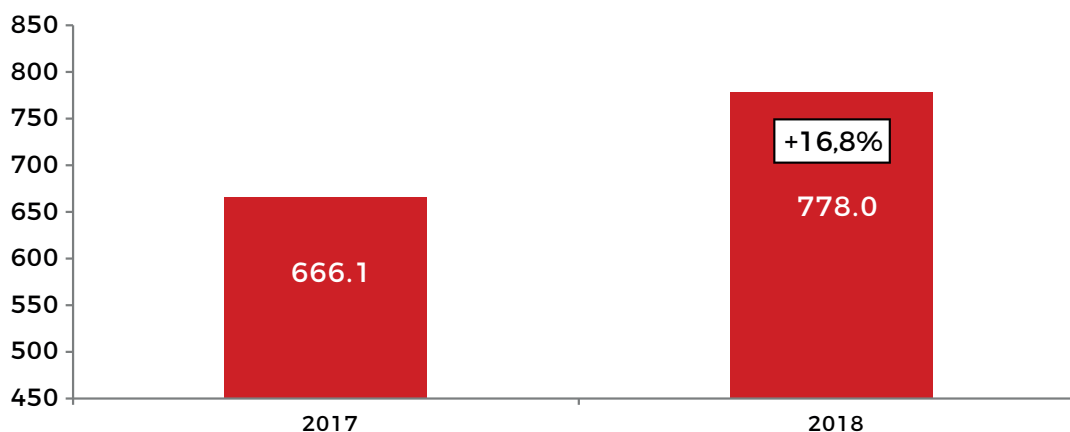
ARTEN DER VORGESCHLAGENEN VERMITTLUNG

Die Zusammenarbeit mit den kantonalen Dienststellen ermöglicht es, den Teilnehmenden eine interessante und abwechslungsreiche Palette von Tätigkeiten zu offerieren. Entsprechend dem Profil der Versicherten und deren Kompetenzen versucht GETAC möglichst eine «Vermittlung auf Mass» vorzunehmen (Bereich Administration, Wissenschaft, Wirtschaft, Technik, Sozialwesen, Kultur und Verwaltung) und darauf zu achten, den Werdegang der Arbeitssuchenden zu bereichern.

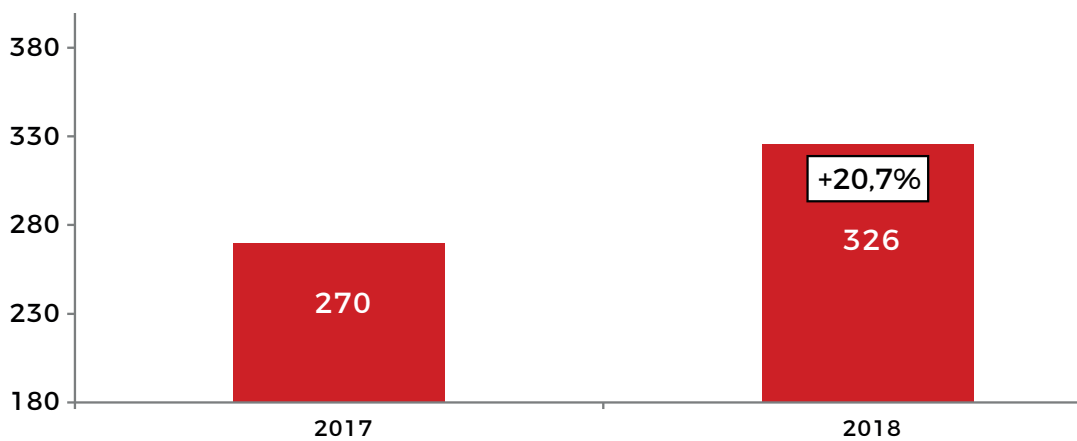
NACHBETREUUNG UND BEGLEITUNG

GETAC nimmt Beurteilungsgespräche in Anwesenheit der Versicherten und den Verantwortlichen des Einsatzbetriebes vor. Diese Analysen werden in Form von Berichten an die RAV-Berater oder an die Sozialassistenten weitergeleitet. Sie sind dazu geeignet, die am Anfang der Massnahme gesetzten Ziele zu überprüfen, die vom Versicherten erworbenen Fähigkeiten zu messen und – falls nötig – die Massnahme anzupassen. Die Betreuung setzt sich aus Zwischen- und Schlussberichten zusammen. Darüber hinaus hat der Versicherte jederzeit die Möglichkeit sich mit Fragen an seinen Koordinator zu wenden und ihn um Rat zu fragen.

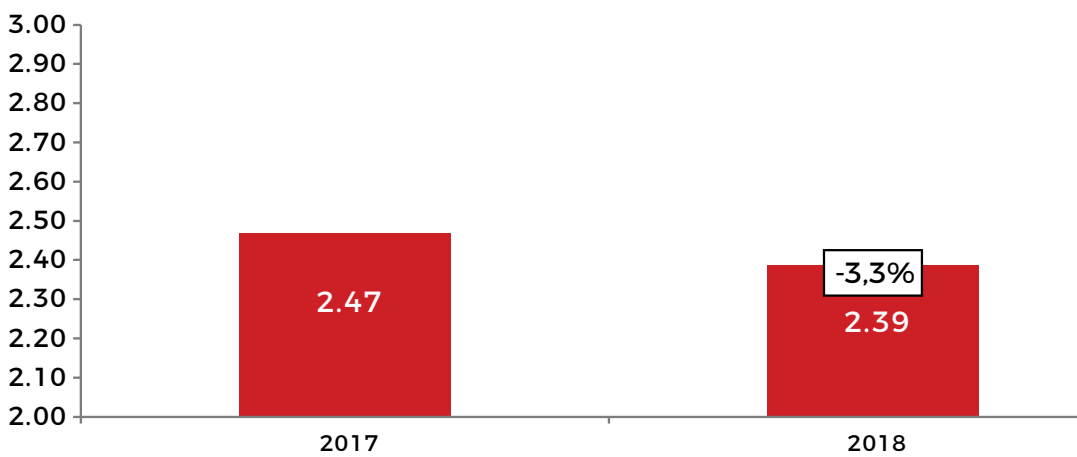
VERGLEICH VORJAHRE | Realisierte Monate



Realisierte Vermittlungen



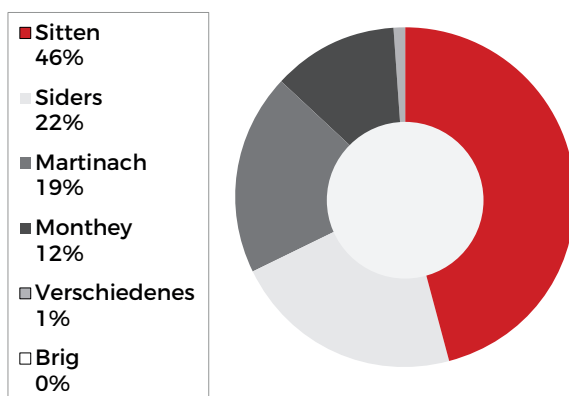
Durchschnittliche Dauer

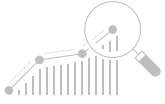


» 2018 hat GETAC 326 Verträge für 778 Monate realisiert. Die zwei ersten Grafiken illustrieren eine Zunahme der realisierten Monate und den Vermittlungen im Vergleich zu 2017.

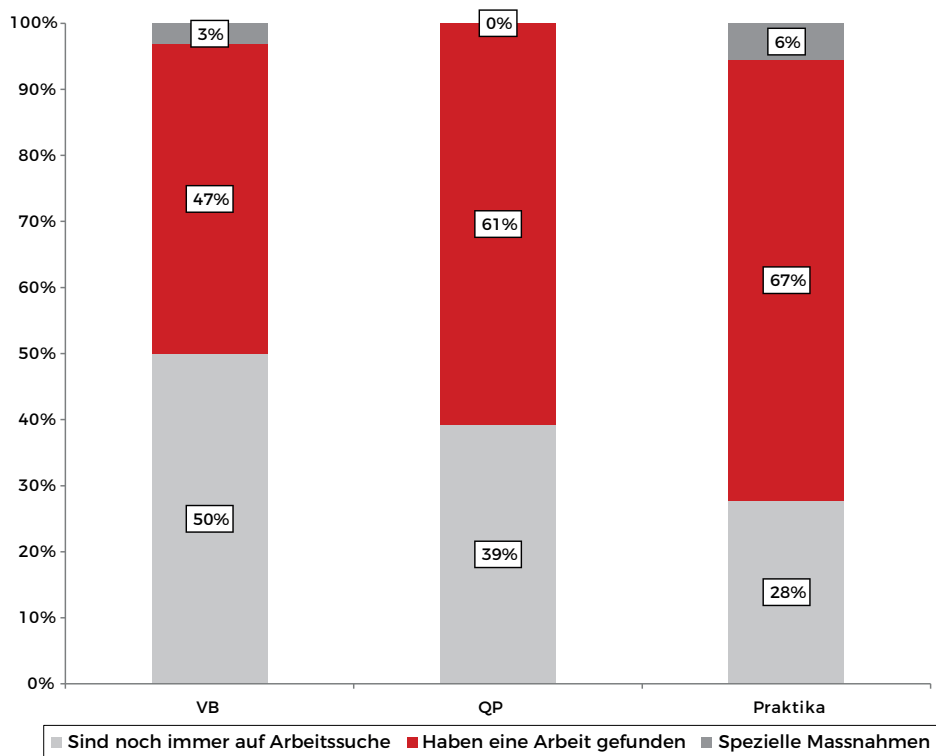
Die durchschnittliche Dauer einer Massnahme beläuft sich für 2018 auf 2.39 Monate, Situation die mit derjenigen vom Jahr 2017 leicht rückläufig ist.

Mandatsvergabe : Vergleich nach RAV





TOTALERGEBNIS DER MASSNAHMEN NACH VERTRAGSARTEN



Im Jahre 2018 haben 47% der Teilnehmer an einer vB (gleiche Prozentzahl wie 2017) und 61% der QP-Teilnehmer (41% im 2017) währen der Massnahme wieder eine Arbeit gefunden.

Schliesslich ist die Eingliederung des Praktikanten leicht zurückgegangen (67% gegenüber 75% im Jahre 2017).

AUFSICHT

Der Bund, vertreten durch den Kanton, übt durch die LAM beziehungsweise das kantonale Finanzinspektorat die Aufsicht aus.

BUCHHALTUNGSKONTROLLE

Das kantonale Finanzinspektorat ist mit der Kontrolle beauftragt.



